

künstlerischer Lebenslauf

Eliane Blumer, 3. März 1985, 152cm
Rappensteinstrasse 40, 9000 St. Gallen
eliane.blumer@gmx.ch / 079 678 54 06 / www.ellablumer.ch
Mitglied SBKV



2020

Am 14. Februar feiert die vierte Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen Premiere. Die weltberühmte Geschichte "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry als Erzähltheater mit Puppen-, Schau- und Hörspiel.

Im Frühjahr übernehme ich im Stück „Smith & Wesson“ die Regieassistentz. Aufgeführt wird das Stück in der Kellerbühne St. Gallen unter der Regie von Matthias Peter.

Vom 11. Juli bis 2. August spiele ich im Märchen "De gestifleten Kater" den gestiefelten Kater. Märlietheater im Sihlwald ZH, produziert vom Verein NI&CO.

Am 21. Oktober feiert die fünfte Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen Premiere. Wir spielen das grimmsche Märchen "Die Bremer Stadtmusikanten" in einer modernen, musikalischen Form.

2019

Am 9. März erhalte ich das Zertifikat "Professionelle Sprecherin".

Im April wird das Stück "die Glücksforscher" wieder aufgenommen. Danach einige Auftritte an Schulen und anderen Spielorten, unter anderem am internationalen Theaterfestival "Luaga und Losna" im österreichischen Nenzing.

Regiearbeit und Choreographie für das Musical "Freude" an der Schule Mühlrüti.

Am 23. November feiert die dritte Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen "Samichlaus gsuecht!" Premiere. Ein Solostück, in dem ich Erzählerin, Puppen- und Schauspielerin bin.

Die Stadt St. Gallen gestaltet aus einer alten Telefonkabine eine Märchenstation. Ich darf die Märchen dafür auswählen und sprechen.

2018

Im Frühjahr übernehme ich im Stück „Falsch“ von Lot Vekemans die Regieassistentz. Aufgeführt wird das Stück in der Kellerbühne St. Gallen unter der Regie von Matthias Peter.

Im Februar organisiere ich zusammen mit zwei Schauspiel-Kolleginnen eine Lesung zum Thema „Aus dem Leben gelesen“. Es folgen weitere Auftritte im Laufe des Jahres.

Im März beginne ich an der Speech Academy bei Christian Sollberger in Winterthur die Ausbildung zur professionellen Sprecherin.

Am 24. Oktober bringe ich mit dem Theater fabula! in einer Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen das humorvolle 2-Personen-Stück „die Glücksforscher“ auf die Bühne.

2017

Im Januar gründe ich zusammen mit dem Puppenspieler Sebastian Ryser den Verein „Theater fabula!“. Am 25. Oktober feiert dann mein erstes professionelles Solostück „Cinderella“ in einer Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen Premiere. Seither habe ich mit dem Stück immer wieder Gastspiele in verschiedenen Theatern und Schulen der Schweiz.

2016

Anfangs Jahr übernehme ich beim Stück „der Andere“, welches in der Kellerbühne St. Gallen mit Profis inszeniert wird, die Regieassistenz. Regie führt der Kellerbühnenleiter Matthias Peter.

Im April spiele ich unter der Regie von Oliver Kühn (Theater Jetzt) im Stück „Wir sind Shakespeare“ mit.

Im Juni bringe ich im Rahmen meiner Diplominnszenierung meine erste Eigenproduktion „Timeo ergo sum“ auf die Bühne. Ein Tanztheater der Emotionen. Abschluss der Schauspielschule (SAMTS) mit Profidiplom (Studienzeit 2012 – 2016).

Im November inszeniere ich mit Kindern von Andwil-Arnegg „die kleine Hexe“ von Otfried Preussler (Regie, Dramatisierung und Choreographie).

Im Dezember spiele ich im Märchen "Tischlein deck dich" die Rolle der Ziege Greta in der Kellerbühne St. Gallen.

2015

Seit 2015 wirke ich im Figuren Theater St. Gallen immer wieder in diversen Produktionen als Schauspielerin oder Puppenspielerin mit.

Doppelrolle im Stück "Verlorene Liebesmühe" von Shakespeare unter der Regie von Christian Fink.

Von 2008 bis 2015 arbeite ich als Primarlehrerin und inszeniere in dieser Zeit diverse Theaterstücke, sowie ein Musical mit meinen Klassen.

1993 bis 2014 (und weiter)

In meiner Jugendzeit besuche ich über 13 Jahre lang bei Dagmar Ammann in Gossau 1 bis 3 Mal pro Woche den Tanzunterricht.

Ich wirke nebst etlichen Tanzauftritten im Musical „Brigadoon“ sowie im Musical „The Passion of Jesus Christ“ und „Blood Brothers“ als Tänzerin mit.

Während der 6-jährigen Ausbildung am Gymnasium Friedberg, Gossau mache ich in mehreren Theaterproduktionen mit. Unter anderem spiele ich die Hauptrolle in „die unglaublichen Illuzinationen des Ernie Fraser“ (Ayckbourn) und die Geliebte Rosetta in „Leonce und Lena“ (Büchner), wobei der Höhepunkt dieser Zeit die Verkörperung der Barblin in Max Frisch's „Andorra“ ist.

Nach der Matura im Jahr 2004 trete ich dem Theaterverein thearteria (www.thearteria.ch) bei und bin seit 2005 als Aktuarin auch Mitglied im Vorstand. Die thearteria inszeniert alle 2 Jahre mit höchsten Ambitionen ein Stück mit einem Profiregisseur. In fünf Produktionen übernehme ich die Co-Projektleitung und spiele oft als Schauspielerin mit.

Seit 2009 bin ich als Spielerin und von 2013 bis 2020 als Stückwahlvorsitzende Mitglied im Amateurverein St. Gallerbühne (www.st-galler-buehne.ch). Jedes Jahr bin ich in irgendeiner Form in diesem Verein aktiv, sei es als Spielerin, Regieassistentin, Technikerin, Musikerin oder Souffleuse.